

Von Benzin und Dieselmotorkraftstoff dürfen 600 Liter zollfrei eingeführt werden.

6. Autobahngebühren

Zum 1. Januar 2008 wurde in Ungarn die aufklebbare Vignette durch ein neues System ersetzt. Kfz-Fahrer erhalten nun beim Kauf der Straßenbenutzungsberechtigung nur noch einen Beleg. Im neuen E-Vignetten-System kann die Straßenbenutzungsberechtigung auf dem gewohnten Wege erworben werden, d. h. in den Kundendienstbüros und an den Verkaufsstellen des AAK, bei Tankstellen, sowie über SMS, Internet, per Telefonanruf und über Mobilkauf.

Beim Kauf der E-Vignette ist es wichtig, dass die Käufer vor der Bestätigung die Richtigkeit der Daten kontrollieren. Der Fahrer des Fahrzeuges erhält nach dem Kauf einen Beleg bzw. eine Bestätigungsnachricht, welche ein Jahr lang, gerechnet vom letzten Tag der Gültigkeit, aufbewahrt werden muss, da Zusatzgebührenansprüche erst nach einem Jahr verfallen.

Vignettengebühren M0, M1, M3, M5, M6 und M7 2007

(für Busse über 12 Tonnen mit oder ohne Anhänger)

Preise in HUF	10-Tages-Vignette	31-Tages-Vignette	Jahres-Vignette
D2: Bus von 3,5–12 t	6 600	12 600	106 500
D3: Bus über 12 t	10 200	18 000	159 000

Alle Preise inkl. 20 % MwSt.

Gültigkeitsdauer der Vignetten:

Die Wochenvignette ist am vom Kunden gewünschten Tag und an den darauf folgenden 9 Tagen (insgesamt an 10 aufeinander folgenden Kalendertagen) gültig.

Die Monatsvignette ist ab dem vom Kunden gewünschten Tag bis 24 Uhr des gleichen Tages des folgenden Monats gültig (z. B. ist der Kauftag der 15.3., so gilt die Vignette bis zum 15.4. 24 Uhr). Gibt es so einen Kalendertag nicht, dann gilt sie bis 24 Uhr des letzten Monatstages.

Die Jahresvignette ist vom 1. Januar 2007 bis 31. Januar 2008 (insgesamt 13 Monate) gültig.

Im Falle eines Kaufs innerhalb des Gültigkeitszeitraumes ist der Beginn der Gültigkeit mit dem Zeitpunkt des Kaufs identisch.

Die Vignette ist nur in Verbindung mit der dazugehörigen Magnetkarte gültig. Auf beiden muss das Kfz-Kennzeichen eingetragen werden.

Folgende Strecken sind kostenlos:

- M1 Budapest – Anschlussstelle M0
- M1 Biatorbagy – Anschlussstelle M0 in Richtung Budapest
- M1 Tatabany Altstadt – Tata
- M1 Győr Ost – Anschlussstelle Hauptstraße 85
- M1 Mosonmagyaróvár bis zur Vignetten-Verkaufsstelle
- M1 Mosonmagyaróvár – Hegyeshalom Grenzübergang
- M3 Budapest – Anschlussstelle 2/B
- M3 Kerekharaszt – Hatvan
- M5 Budapest – Anschlussstelle Gyál (km 13,0 – 21,7)
- M5 der Bereich um Kecskemét zwischen den Anschlussstellen Nr. 5 und 54 (km 73,3 – 90,9)

2 Ungarn

- M7 Becsehely – Grenzübergang Lentenye (km 222,5 – 231,2)
- M7 Budapest – Erd
- M7 Szekesfehervar Ost – Szekesfehervar West

Information: www.aka.hu
www.autopalya.hu
www.ungarn-tourismus.de

Bei häufiger Nutzung der ungarischen Autobahnen kann bei der Betreiberfirma AKA ein Rabatt zwischen 16 und 26 % unter der Faxnummer (00 36) 29/37 26 96 beantragt werden.

Abmessungen und Gewichte

Im grenzüberschreitenden Verkehr mit Ungarn dürfen Kraftomnibusse die folgenden Normen nicht überschreiten:

1. Höhe	4,00 m
2. Breite	2,55 m
3. Länge	
Kraftomnibusse mit zwei Achsen	13,50 m ¹
Kraftomnibusse mit mehr als zwei Achsen	15,00 m ¹
Gelenkomnibusse und Kraftomnibusse mit Anhänger	18,75 m
4. Gesamtgewicht	
Kraftomnibusse mit zwei Achsen	20,0 t
Kraftomnibusse mit mehr als zwei Achsen	25,0 t
Kraftomnibusse mit straßenschonenden Achsen	26,0 t
Kraftomnibusse mit zwei Lenkachsen und straßenschonenden Achsen	32,0 t
Gelenkbusse	28,0 t
5. Achslast	
bei straßenschonender Antriebsachse	11,5 t

Umweltschutz und Verkehrssicherheit

Mit dem Beitritt zur Europäischen Union am 1. Mai 2004 bestehen keine besonderen Anforderungen mehr im Bereich Abgasausstoß und Geräuschentwicklung.

Folgende Verkehrssicherheitsstandards müssen eingehalten werden: Mitführen eines Warndreiecks, Mindestreifenprofil, Warnblinker, Verkehrssicherheitsplakette/Stempel in den Kraftfahrzeugpapieren (erteilt durch techn. Überwachungsorganisationen).

¹ einschließlich Skikoffer etc.